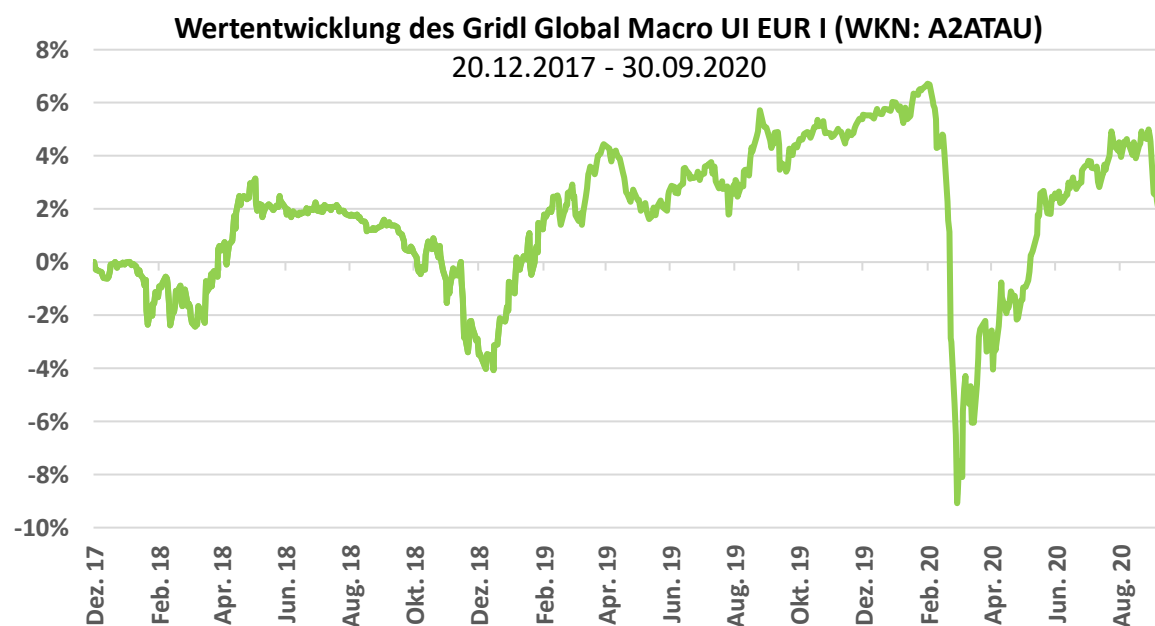


Liebe Investoren,
 liebe Interessenten!

Im September konnte sich der Gridl Global Macro UI Fonds nicht dem negativen Umfeld an den Aktienmärkten entziehen und verzeichnete nach fünf positiven Monaten in Folge erstmals wieder einen leichten Rückgang (-0,92% EUR-Institutionell A2ATAU; -0,97% EUR-Retail A2ATAT; -1,06% CHF-Retail A2ATAV). Seit Auflage am 20.12.2017 weisen alle Anteilsklassen eine positive Performance aus.

| Daten per 30.09.2020 | EUR-Insti. WKN: A2ATAU | EUR-Retail WKN: A2ATAT | CHF-Retail WKN: A2ATAV |
|--|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Performance YTD 2020 | -2,14% | -2,55% | -2,99% |
| Performance September 2020 | -0,92% | -0,97% | -1,06% |
| Performance seit Auflage (20.12.2017) | 3,14% | 1,23% | 0,86% |



Die negative Entwicklung geht auf das Aktienportfolio zurück. Insbesondere die beiden Versicherer Allianz und Münchener Rück sowie Total hatten im Monatsverlauf jeweils um etwa 10% nachgegeben. Nach einer Gewinnwarnung verloren die Aktien des Telekomdienstleister 1&1 Drillisch im September 21%. 1&1 Drillisch muss rückwirkend zum 01. Juli 2020 höhere Gebühren für die Nutzung des O2-Netzes (Telefónica Deutschland) bezahlen. Allerdings sind die beiden Unternehmen gegenseitig aufeinander angewiesen: 1&1 Drillisch benötigt das Netz von Telefónica Deutschland; andererseits muss Telefónica Deutschland nach einem Beschluss der Bundesnetzagentur 30% seiner Kapazitäten der Konkurrenz zugänglich machen. Von den jährlich rund 500 Millionen Euro, die von 1 & 1 Drillisch dafür überwiesen werden, zahlt Telefónica Deutschland auch ihre Dividende an den Mutterkonzern in Spanien. Damit beide Unternehmen prosperieren können, muss diese Partnerschaft langfristig funktionieren. Bis auf weiteres halten wir an der Position fest.

Besonders positiv entwickelten sich im September die zyklischen Aktien von Daimler (+8%) und ArcelorMittal (+7%). Wir haben im Monatsverlauf die Aktienquote um insgesamt 11% auf nun 38,8% erhöht. Dies ist die höchste Aktienquote seit über einem Jahr.

Insbesondere haben wir die Schwäche am Monatsende genutzt und Nasdaq-Future (6%) sowie Banco Santander (1,4%) gekauft. Weiterhin hatten wir zu Monatsbeginn nach einem sehr positiven Meeting mit dem CEO der FCR Immobilien AG in das Unternehmen investiert. Die Position beträgt gut 3%. Wir sind überzeugt, dass das Wachstumspotential der FCR Immobilien AG bei den aktuellen Kursen nicht voll reflektiert ist und sehen auf Sicht der nächsten zwei bis drei Jahren ein überdurchschnittliches Kurspotential für die Aktie.

Im Anleiheportfolio wurde die Position in einer BMW-Anleihe verkauft, nachdem es in den letzten Monaten zu einer deutliche Spreadeinengung gekommen und die Rendite negativ geworden war. Die Allokation in Anleihen reduzierte sich von 53,2% auf 51,7%. Die durationsgewichtete Rendite lag zum Monatsultimo bei 4,5%.

Die US-Dollar Anlagen im Fonds sind weiterhin voll abgesichert. Zusätzlich gibt es eine Short-Position von -2,7%; die Allokation im Schweizer Franken lag bei +1,6%.

Ausblick:

Die europäischen Aktienmärkte befinden sich seit Anfang Juni in einer nun mehrere Monate dauernden Seitwärtsbewegung. Im September haben nun auch die US-Indices (z.B. S&P 500; Nasdaq) korrigiert. Wir sehen kurzfristig – auf Sicht der nächsten Wochen – die Möglichkeit, einer weiteren (vielleicht letzten?) Bewegung „nach oben“, verbunden mit neuen Höchstständen seit der Corona-Krise. Positive Überraschungen im Rahmen der Berichtssaison für das 3. Quartal haben das Potential für Rückenwind an den Märkten.

Der Ausgang der US-Wahlen am 3. November 2020 könnte an den Kapitalmärkten für Verunsicherung sorgen, sofern es nach den Auszählungen zu strittigen Ergebnissen kommen sollte. Aus unserer Sicht ist der Ausgang der Wahlen derzeit noch völlig offen.

Die mittelfristigen Aussichten bleiben weiterhin getrübt! Wir gehen immer noch davon aus, dass es auf jeden Fall weit in das Jahr 2021 hinein noch negative Effekte für Umsätze und Gewinne bei vielen Unternehmen geben wird. Die Auswirkungen der schwersten globalen Rezession seit dem zweiten Weltkrieg werden zahlreiche Volkswirtschaften wohl noch einige Zeit beschäftigen. Es steht zu befürchten, dass wir am Anfang einer langanhaltenden Phase mit hoher Arbeitslosigkeit in nahezu allen Industrienationen und Schwellenländern stehen. Dies ist verbunden mit Einkommensverlusten, einem hohen Maß an Existenzängsten und wohl auch mit entsprechendem Konsumverzicht. Zwar stehen dem aktuell zahlreiche staatliche Stützungsmaßnahmen in vielen Ländern gegenüber, aber diese werden wohl nicht dauerhaft weitergeführt werden. Wir gehen davon aus, dass der konjunkturelle Aufschwung im Laufe der nächsten Quartale deutlich an Dynamik verlieren wird.

Vor diesem Hintergrund steht für uns weiterhin der Kapitalerhalt im Vordergrund.



Fondsdaten:

Alle Details zu den Fondsdaten entnehmen Sie bitte den Factsheets auf der [Webseite](#) der Universal-Investment GmbH.

Fondspreise per 30.09.2020

| | | | |
|-------|------------------------|-----|--------|
| EUR-R | A2ATAT | EUR | 99,41 |
| EUR-I | A2ATAU | EUR | 101,11 |
| CHF-R | A2ATAV | CHF | 96,92 |

Herzlich grüßen,

Marion Gridl & Manfred Gridl

Marion Gridl & Manfred Gridl



Disclaimer/Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die „KI“ richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlagegerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt.

Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und das Wertpapierprospekt: <https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000A2ATAU2/downloads>.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“ eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 04. Oktober 2020